

B-B-Rundbrief 05/2023

entwicklungs- und umweltpolitische Informationen aus Brandenburg und Berlin

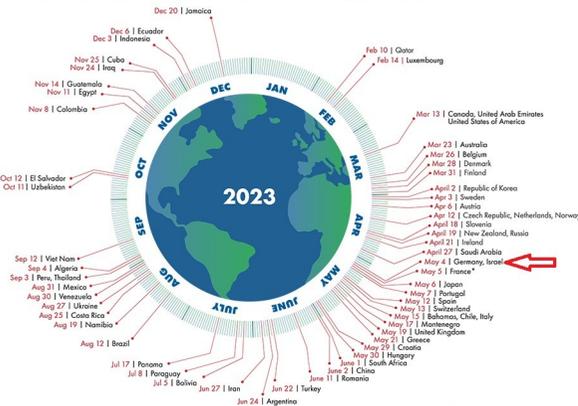
Liebe Leser*innen!

Ein Bild sagt mehr als ... Sie wissen schon. Daher diesmal eine Grafik: Am 4. Mai war Erdüberlastungstag in Deutschland – leider war an dem Tag in den Medien mehr über einen StarWars-Fankult zu lesen. Die Menschheit setzt eben Prioritäten.

Alexander Engels
für den Sprecher*innenrat

Country Overshoot Days 2023

When would Earth Overshoot Day land if the world's population lived like...



For a full list of countries, visit overshootday.org/country-overshoot-days/.
*French Overshoot Day based on reworked data. See overshootday.org/france.
Source: National Footprint and Biocapacity Accounts, 2022 Edition
data.footprintnetwork.org



Quelle: <https://www.overshootday.org/newsroom/country-overshoot-days/>

Impressum

Herausgeber: VENROB e.V., Tuchmacherstr. 49, 14482 Potsdam, Tel.: +49 (0)331 / 7 04 89 66.
E-Mail: info@venrob.de; www.venrob.de; www.facebook.com/venrob.e.v.; V.i.S.d.P.: Alexander Engels; Sprecher*innenrat: Dr. Simone Holzwarth (1. Sprecherin), Uwe Prüfer (2. Sprecher), Marianne Baile Moudoumbou, Alexander Engels, Dr. Marius Haberland (Schatzmeister) und Dr. Patrick Schnabel. Der Verein ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam (VR 1736).
VENROB e.V. ist als gemeinnützig anerkannt unter Steuernr. 046/141/00619 beim Finanzamt Potsdam/Stadt. Bankverbindung/Spendenkonto: Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam, IBAN DE72 1605 0000 3504 0029 12, BIC WELADED1PMB.

Für die Inhalte verlinkter Internetseiten ist VENROB nicht verantwortlich. Der B-B-Rundbrief wird mit Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und des Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg herausgegeben.

Redaktionsschluss für den nächsten B-B-Rundbrief: 2. Juni 2023.

Kontakt: rundbrief@venrob.de



VENROB aktuell

Eine-Welt-Promotor*innenprogramm Brandenburg 2022-2024: Neu zu vergebenden Stelle bei VENROB

Die aktuelle Phase des bundesweiten entwicklungs-politischen Promotor*innenprogramms ist Anfang des Jahres 2022 begonnen worden. Programmträger sind die 16 Landesnetzwerke und die Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland (agl) e.V. Über den Programmteil in Brandenburg können Sie sich auch bei <https://brandenburg-entwickeln.de> informieren. Die finanzielle Förderung des Programms erfolgt durch das Förderprogramm Entwicklungspolitische Bildung von Engagement Global GmbH und durch das Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg (MdFE). VENROB e.V. wird in den nächsten Tagen die Ausschreibung für eine neu beim Landesnetzwerk Brandenburg zu vergebenden Stelle veröffentlichen: „Entwicklungspolitisches Empowerment von migrantisch-diasporischen Strukturen (MDO-MSO) / Flucht und Migration als entwicklungs-politische Themen“. Interessierte werden gebeten, sich tagesaktuell auf der VENROB-Homepage zu informieren.

<https://venrob.de>

Vormerken: Jahresversammlung am 1. Juli 2023

Die diesjährige Mitgliederversammlung von VENROB wird am Sonnabend, dem 1. Juli, in Potsdam stattfinden – voraussichtlich 11 bis 14 Uhr. Unsere Mitglieder und interessierte Gäste bitte wir ums Vormerken.

info@venrob.de

Neues VENROB-Mitglied: PowerShift Brandenburg e.V.



Das Landesnetzwerk freut sich über Verstärkung: Der in diesem Jahr gegründete Verein PowerShift Brandenburg mit Sitz in Potsdam ist jetzt Mitglied bei VENROB. Zu seinen Themen gehören die Verbindung von Landwirtschaft und Fotovoltaik/Erneuerbare Energien, Klimagerechtigkeit/Klimaschutz und Biodiversität, Mobilität und Rohstoffe. Dafür betreibt er die Jacobswiese nahe Sieversdorf (Oder-Spree), eine Streuobstwiese am Jacobsweg, zudem bietet er Info-Veranstaltungen und Workshops an.

<https://power-shift.de/tag/brandenburg>

<https://jacobswiese.de>

Neue Partner*innen im Barnim

Die Stadt Biesenthal veranstaltete am 7. Mai einen gutbesuchten Regionalmarkt. VENROB konnte gemeinsam mit Kooperationspartner*innen der Lokalen Agenda21 Biesenthal und mit Freiwilligen des weltwärts-Programms aus Sambia verschiedene globale Themen und andere Perspektiven einbringen. Es gab zum Beispiel Informationen und ein Quiz über Sambia. Man konnte auf einem Parcours Anregungen sammeln für einen nachhaltigeren Lebensstil und etwas über die SDG erfahren. Die Beteiligung von VENROB fand im Rahmen seines Projekts „Regional aktiv - global gedacht“ sowie unter Mitwirkung des Eine-Welt-Promotor*innenprogramms statt. Gefördert von Engagement Global mit Mitteln des BMZ, vom Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg und der Stiftung Nord-Süd-Brücken.

In eigener Sache

Im April konnte aus technischen Gründen leider kein B-B-Rundbrief erscheinen. Wir bitten, dies zu entschuldigen.



Infos aus Brandenburg

Brandenburg im „Decentralised Development Lab“: Unternehmerinterview in Nord und Süd

Von August 2021 bis März 2023 nahm Brandenburg – das Europaministerium und die IHK Potsdam – an dem Pilotvorhaben „Decentralised Development Lab“ im Rahmen des „Bund-Länder-Programms Entwicklungszusammenarbeit“ der GIZ teil. In diesem Projekt nutzten regionale Stakeholder im Globalen Norden und im Globalen Süden zusammen Methoden der Start-Up-Welt, um Lösungen für regionale Herausforderungen zu entwickeln. Brandenburg bearbeitete gemeinsam mit Akteur*innen aus Rheinland-Pfalz, Ruanda sowie La Libertad (Peru) die „Förderung weiblichen Unternehmertums im ländlichen Raum“. Die noch zu geringe Zahl weiblicher Gründungen ist weltweit ein Entwicklungshemmnis. Als Teil des Projekts entstand die Online-Plattform „Becoming Nala“. Diese wird künftig Gründerinnen in ländlichen Räumen Ruandas unterstützen sowie Vernetzungs- und Lernangebote anbieten. Der Startschuss dafür erfolgte am 13. März in der Hauptstadt Kigali. Aufbauend auf den dort gewonnenen Erkenntnissen könnten solche Angebote zukünftig auch anderswo Anwendung finden, nicht zuletzt in Brandenburg. *Infos bei WUS-Germany: <https://bit.ly/417N6m1> oder über die englischsprachige Website des Bund-Länder-Programms: <https://bund-laender-programm.de/de/node/115> Kontakt: Ministerium der Finanzen und für Europa, Referat 51, Frau Trojansky, alisa.trojansky@mdfe.brandenburg*

Das Klima und ich – Action for Future

Mit Film, Diskussion und Markt der Möglichkeiten brachte die Außenstelle Berlin von Engagement Global Interessierte mit lokalen und globalen Klimaschutz-Aktiven in den Austausch. Wandlitz und Brandenburg/Havel waren im April die ersten beiden Stationen der vierteiligen Thementour innerhalb der Ökofilmtour und der Ökofilmgespräche. Kernfrage ist: Wie kommen wir vom Wissen zum Handeln? Nach dem Film „Mein Fußabdruck, das Klima und ich“ diskutierten die Teilnehmenden mit der Regisseurin Anna Marohn; eine Südperspektive zu Klimawandelfolgen brachte Amanda Luna aus Peru ein. In den kommenden beiden Veranstaltungen wird sich Lea Potrafke, Jugendforum Nachhaltigkeit Brandenburg, zu der Frage einbringen, wie

Menschen an Entscheidungsprozessen aktiv teilhaben können. Termine (jeweils ab 16.30 Markt der Möglichkeiten mit Snacks. Programm 17-19.15): 2.6., Naturpark Dahme-Heideseen, Infopunkt Prieros, Arnold-Breithor-Str. 8, 15754 Heidensee OT Prieros 9.6., Evangelische Jugend Zossen-Fläming, Jugendhaus an der Jakobikirche, Zinnaer Straße 52b, 14942 Luckenwalde *Infos/Anmeldung: <https://bit.ly/3M1wQ1L> Kontakt: aussenstelle.berlin@engagement-global.de*

Gewinner des Wettbewerbs „BNE vor Ort und für den Ort“

Die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU) Brandenburg e.V. hat die Gewinner des diesjährigen BNE-Wettbewerbs gekürt. Der 1. Platz wird Nuthetal kooperativ zuerkannt für „Nachhaltigkeitsbeirat-Mehrgenerationenhaus-Klimastammtisch“. Der Zusatzpreis für ein besonders kreatives BNE-Angebot geht an das Grüne Klassenzimmer im Volkspark Potsdam: „Grüner Abend: Das Klima-Krimi-Dinner im Volkspark“. Alle Beiträge sind auf der Website der Servicestelle BNE abrufbar. <https://bit.ly/3nuWqTz>

Koordinationsstelle Tolerantes Brandenburg: Alfred Roos übernimmt Leitung

Mit dem 1. Mai hat Alfred Roos (62) die Leitung der Koordinationsstelle Tolerantes Brandenburg übernommen. Die Staatskanzlei hat entsprechende Medienberichte bestätigt. Er folgt auf die langjährige Leiterin und ehemalige Brandenburger Sozial-Staatssekretärin Angelika Thiel-Vigh (SPD). Alfred Roos war seit 2001 Geschäftsführer der Regionalen Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie e.V. (RAA) Brandenburg. RAA-Geschäftsführerin ist nun Miriam Apffelstaedt. Die Diplom-Pädagogin arbeitet seit 2013 bei den RAA Brandenburg in verschiedenen Projekten und von 2018 bis 2023 als Abteilungsleitung für Projekte und Programme. VENROB wünscht Miriam Apffelstaedt und Alfred Roos alles Gute für Ihre künftigen Aufgaben. <https://raa-brandenburg.de>, <https://tolerantes.brandenburg.de>

Dokumentation: 12. Runder Tisch BNE

Die Dokumentation des 12. Runden Tisches Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) Brandenburg steht nunmehr auf der Homepage des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg (MLUK) als Download zur Verfügung. <https://bit.ly/42dprCe>

YOU! on air: Interkulturelles Workshop-Festival

Das Café des Haus 2 im freiLand Potsdam wird vom 26. bis 29. Mai (Pfingsten) zum interaktiven Radio- und Großraum-Sendestudio. Es warten Workshops für große und kleine Audiofreake. Besonders willkommen sind migrantische Communities. Mittags und abends kocht die „Soli-Kante“, die Aktionsküche auf dem Gelände. Organisiert von der Medienwerkstatt Potsdam im Förderverein für Jugend und Sozialarbeit. *Anmeldung bis zum 15. Mai: <http://youonair.frrapo.de> <https://youngsounds.medienwerkstatt-potsdam.de>*

Neueröffnung: Weltladen in Wittenberge



Ein grünes Fahrrad wies den mehr als 100 Besuchern schon von der 150 Meter entfernten Bahnstraße den Weg zur Neueröffnung des Weltladens in Wittenberge am 24. März. Initiatorin Annette Flade (Foto) gab ihnen in ihrer Eröffnungsrede mit auf den Weg: Einkaufen

beginnt im Kopf. Sie wünscht sich einen bewussteren Konsum und plädiert für „weniger ist mehr“. Zu den Gratulanten gehörten Wittenberges Bürgermeister Oliver Hermann und Eva-Maria Menard, Superintendentin des Kirchenkreises Prignitz. Anschließend entdeckten die Besucher in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen den hellen, weitläufigen Ladenbereich des Weltladens. Café Chavalo berichtete von seinem Segelkaffee, welcher mit dem Segelschiff aus Nicaragua gebracht wird. Auf der Einkaufsstraße spielte Tina Gierth mit Interessierten das Weltverteilungsspiel. Im grünen Innenhof waren die SDGs ausgehängt und luden zum Austausch ein.

Öffnungszeiten: Donnerstag 15-18 Uhr, Freitag und Samstag 10-13 Uhr.

Weltladen auf Facebook: <https://bit.ly/3B3azdK>

HeimatArt 2023 in Potsdam

Der Migrantenbeirat der Landeshauptstadt Potsdam zusammen mit KUBUS Gesellschaft für suchende Künstler*innen mit Migrationshintergrund und mit Wohnsitz in Potsdam. Ihnen soll die Möglichkeit einer öffentlichen Vorstellung ihrer künstlerischen Arbeiten gegeben werden. Die Vielfalt und Qualität des künstlerischen Schaffens von Zugewanderten soll für ein breites Publikum sichtbar gemacht werden. Die Ausstellung „HeimatART 2023“ wird zur Interkulturellen Woche im September 2023 eröffnet werden.

Bewerbungen bis 15.5.:

Migrantenbeirat@Rathaus.Potsdam.de

BER-Broschüre und Fachtagung: Mainstreaming Decolonize!

Der Berliner Entwicklungspolitische Ratschlag hat die Broschüre „Mainstreaming Decolonize! Koloniale Kontinuitäten in der Entwicklungspolitik“ herausgegeben. Sie baut darauf auf, die Kämpfe von migrantischen Selbstorganisationen, Schwarzen Communities, postkolonialen und entwicklungspolitischen Gruppen zusammenzudenken, koloniale Kontinuitäten und Rassismus als globales Unrechtssystem zu analysieren sowie Dekolonisierung als breiteren Ansatz von gesellschaftlicher Transformation weltweit zu begreifen. Am 22. Juni, 9.30-14 Uhr, findet zudem die Fachtagung „Mainstreaming Decolonize! – zwischen kolonialgeprägtem Wirtschaftssystem und dekolonialer Stadtpolitik“ im Berlin Global Village statt.

Broschüre: <https://bit.ly/3VLZrvm>

Fachtagung: <https://bit.ly/42j9Jpj>

Ehrenamt des Monats: „Der Winkel“

Die Macherinnen und Macher des Infocafés „Der Winkel“ in Bad Belzig sind im März von der Staatskanzlei Brandenburg mit dem Preis „Ehrenamt des Monats“ ausgezeichnet worden. Als Begegnungsstätte und Bildungsort seit „Der Winkel“ „eine feste Institution und ein unschätzbare Impulsgeber für die ganze Stadt“ Bad Belzig geworden, heißt es im Begleittext zur Auszeichnung. Das Infocafé erhielt als Geschenk einen Gutschein für ein Möbel- und Einrichtungshaus. Zudem gab es die Urkunde des Ministerpräsidenten sowie die Ehrenamtskarte Berlin-Brandenburg für die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

<https://bit.ly/3pjm2Dh>



Von VENROB-Mitgliedern

CLI: Transformation Literacy Konferenz in Potsdam



Am 21. April hat das Collective Leadership Institute in Potsdam seine jährliche Transformation Literacy Konferenz gestartet mit einer Buchvorstellung von Dr. Petra Künkels „Zukunftskompetenz Stewardship“ und der Vorstellung des Transformative Partnership Awards. Etwa 30 geladene Gäste aus der Zivilgesellschaft, öffentlichem und privatem Sektor waren bei diesem Kick-Off und dem anschließenden Austausch anwesend. Die Präsenzveranstaltung wurde von der internationalen Onlinekonferenz mit 270 Anmeldungen aus mehr als 60 Ländern gefolgt (24.-28. April), die sich dem Thema „Governance and Democracy“ widmete und mit internationalen Expert*innen diskutierte, wie nachhaltige Transformationen in diesem Bereich auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene erreicht werden können. Informationen zu Anmeldemöglichkeiten für brandenburgische Initiativen für den Transformative Partnership Award erfolgen in den nächsten B-B-Rundbriefen von VENROB.

Video der Auftaktveranstaltung: <https://youtu.be/Fu2Hc7p5Kbg>

Infos zur Onlinekonferenz: <https://bit.ly/44yfaC6>

Kontakt: martin.fielko@collectiveleadership.com

RAA-Brandenburg: Transformative Bildung und Diskriminierungssensibilität in der Schule



Jubiläum bei Chat der Welten und Bildung trifft Entwicklung (BtE): Seit 20 Jahren gibt es diese Kooperation und daher organisiert Chat der Welten Brandenburg eine regionale Veranstaltung zum Thema „Transformative Bildung und Diskriminierungssensibilität in der Schule“ am 12. Juni im LISUM, Struveweg 1, 14974 Ludwigsfelde. Neben der Vorstellung der Brandenburger Akteur*innen im Bereich Globales Lernen wird es drei Workshops und kreative Aktionen rund ums Globale Lernen, Transformative Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung geben.

Anmeldung bis 1.6.: e.dikongue@raa-brandenburg.de

Stadt-Land.move: lokal-globale Bedeutung von Mooren



Zum globalen Tag der Erde am 22. April machte die Ökofilmtour halt in der Klimawerkstatt Werder. In einem abwechslungsreichen Filmprogramm mit anschließendem Gespräch ging es um die lokal-globale Bedeutung von

Mooren und Wäldern für den Klimaschutz. Gezeigt wurden die Filme „Where The Wild Trees Grow“ und „Paradiese aus Menschenhand – Die Rückkehr der Moore“. Es war eine Kooperationsveranstaltung der Ökofilmtour – Festival des Umwelt- und Naturfilms, Stadt-Land.move, Klima-Initiative Werder, Verein für Landschaftspflege Potsdamer Kulturlandschaft und der NABU Ortsgruppe Werder.

www.stadt-land-move.org



Eine-Welt-Promotor*innen

Social Media und Beratungsangebote

In Vorbereitung – es dauert tatsächlich manchmal länger als gedacht – befinden sich einige Reihen zu entwicklungspolitischen und Nachhaltigkeits-Themen quer durch Brandenburg für die Social Media Kanäle. Die BBAG-Promotorin für Partnerschaften und internationale Kooperationen Adina Hammoud ist seit Wochen auf (meist) virtueller Sammeltour und arbeitet daran, interessante Aktivitäten vorzustellen. Eine Reihe wird sich z.B. mit dem Projekt „Weltläden engagiert in Kommunen“ beschäftigen, andere mit den Fairtrade-Towns und den Global Nachhaltigen Kommunen und den bestehenden und gewünschten Partnerschaften zwischen Kommunen und Schulen in Brandenburg und im Globalen Süden. Dazu wird sie sich bei Akteur*innen in den nächsten Tagen melden bzw. in Erinnerung bringen.

<https://www.instagram.com/brandenburglobal/> und <https://www.facebook.com/BrandenburgEntwickeln/>

Ein weiterer Aspekt sind natürlich Beratungsangebote. Diese richten sich auch an Vereine, Initiativen und Personen, die mit Partner*innen im Globalen Süden arbeiten (wollen). Da die Corona-Reise-Pause nun endlich vorbei ist, sei noch an das Programm „Jugend für Entwicklungszusammenarbeit“ erinnert. Die Promotorin bietet Gruppen und Menschen mit wenig Erfahrung auch gern Beratung dazu an. *Informationen zum Programm hier:* <https://bit.ly/3phya7T>
Promotorin für Stärkung von Partnerschaften und internationalen Kooperationen, Adina Hammoud, BBAG, a.hammoud@bbag-ev.de

Zukunftsimpulse Brandenburg: Neue Podcast-Reihe zu globaler Nachhaltigkeit



Was bewegt sich in den Kommunen in Brandenburg zum Thema Nachhaltigkeit? Wie funktioniert eine Klimawerkstatt eigentlich konkret? Der Podcast „Zukunftsimpulse Brandenburg“ präsentiert gute Beispiele aus Kommunen, Initiativen und Unternehmen, die zeigen: Eine Transformation hin zu mehr Klimaschutz, Nachhaltigkeit und zukunftsfähiger Entwicklung kann gelingen! Simone Holzwarth von Stadt-Land.move in Werder (Havel) und Katja Neugebauer und Julia Clausner von Brandenburg 21 / RENN.mitte sprechen darüber mit engagierten Brandenburger*innen. Damit fusionieren die Podcast-Reihen „Zukunftsimpulse aus der Region“ (Stadt-land.move) und „Nachgefragt – Wege in die Zukunft in Brandenburg“ zu einem gemeinsamen Podcast-Projekt. „Kommt bald die Rohrposttoilette?“ oder „Wie können geflüchtete Frauen vor Ort gestärkt werden?“ sind nur zwei der sieben Themen, die bereits als Podcastfolgen bei Spotify und auf nachhaltig-in-brandenburg.de veröffentlicht sind.

Spotify: <https://spoti.fi/3HOpiwV>

Brandenburg 21: <https://bit.ly/3LFpnEb>

Dr. Simone Holzwarth, Eine-Welt-Promotorin zur Stärkung entwicklungspolitischer Themen in Nachhaltigkeitsprozessen Brandenburgs, s.holzwarth@stad-land-move.org

Women World Cafes in Rathenow und Bad Belzig

Wie können geflüchtete Frauen im ländlichen Brandenburg gestärkt werden? Die Eine Welt-Promotor*innen Fatuma Musa Afrah und Andreas Teuchert erzählen uns in dieser Folge, was die Women World Cafés in Rathenow und Bad Belzig sind, mit welchen Hürden geflüchtete Frauen im ländlichen Brandenburg zu kämpfen haben und warum sie Fans des Begriffs Newcomer*innen sind.

<https://spoti.fi/417Yfn7>

Fachpromotor*innen für gerechtes Wirtschaften und nachhaltigen Konsum, Fatuma Musa Afrah (United Action Women and Girls e.V., Potsdam), fatuma@united-action.de, www.united-action.de, und Andreas Teuchert (Halle 36 e.V., Werder (Havel)), eine-welt@halle36.org, www.halle36.org



Globales Lernen & BREBIT

Start der BNE-Weiterbildung „Fünf Plus“

Bildungsakteur*innen, die sich auf den Weg machen, Nachhaltigkeit und BNE stärker in ihre Arbeit und in ihrer Organisation zu verankern, müssen verschiedene Schritte gehen. Die Weiterbildung im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung „Fünf Plus“ startet online am 11. Mai, 10-12 Uhr, und dient dem Erlernen und Erproben dieser Schritte praxisnah und gemeinsam mit Gleichgesinnten. Anbieter ist die Servicestelle BNE, angesiedelt bei ANU Brandenburg e.V.

<https://bit.ly/3nKhLYZ>

Fördermittel: Jugend für Entwicklungszusammenarbeit

Es stehen noch Fördermittel zur Verfügung vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (MBS) für das Programm „Jugend für Entwicklungszusammenarbeit“. Das Programm ermöglicht jungen Menschen aus Brandenburg die Begegnung mit Menschen aus Ländern des globalen Südens. Junge Menschen im Alter zwischen 18 und 27 Jahren können hierbei die Kulturen, gesellschaftliche Strukturen und Lebensverhältnisse von Menschen vor Ort unmittelbar kennenlernen, indem sie aktiv an Entwicklungsprojekten mitarbeiten und mit den Menschen in diesen Ländern zusammenleben. Gegenbesuche der Projektpartner*innen aus dem Globalen Süden in Brandenburg (Incoming-Projekte) sind ausdrücklich erwünscht und können auch gefördert werden. Anträge können jederzeit, jedoch mindestens drei Monate vor Reisebeginn, an die Stiftung Nord-Süd-Brücken gestellt werden.

<https://bit.ly/3nvcB3f>

Methodenhandbuch zum Globalen Lernen

Der Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen (VNB) hat in Kooperation mit dem Netzwerk Learn2Change ein neues Methodenhandbuch veröffentlicht. Die Publikation mit dem Titel „Our voices our planet. Methodenhandbuch zu Demokratie und Nachhaltigkeit mit globalen Perspektiven“ ist im Rahmen des gleichnamigen Projekts entstanden und ist ab sofort für die Bildungsarbeit frei verfügbar (Quelle: Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd).

<https://bit.ly/3HM2NZp>, Download: <https://bit.ly/42BjJtH>

Erklärvideos in einfacher Sprache: Klimawandel, Klimagerechtigkeit und Intersektionalität

Im Projekt Locals United der BUNDjugend wurden Erklärvideos zu den Themen Klimawandel, Klimagerechtigkeit und Intersektionalität auf sechs verschiedenen Sprachen und zugleich in einfacher Sprache produziert, die für Workshops verwendet werden können. Die ersten Videos stehen dem Youtube-Kanal der BUNDjugend bereit.

www.youtube.com/@BundjugendDe/videos

Grundschul-Zeitschrift: Frieden gestalten

Die aktuellste Ausgabe der Zeitschrift „Grundschule aktuell“ des Grundschulverbandes widmet sich dem Thema "Frieden gestalten - miteinander leben und lernen" (Heft 161). Es geht in Beiträgen zum Beispiel um "Frieden und Bildung" oder „Medien und Gewalt“. Das Heft steht zum Download bereit.

<https://bit.ly/3nvnAtv>

Angebote der 19. BREBIT

Die 19. Brandenburger Entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationstage stärken das Globale Lernen in Brandenburg. Sie bieten Projekttag und Bildungsmaterialien.



Referentinnen kommen in die Schulen und arbeiten mit Kindern und jungen Erwachsenen zur Frage, wie die Digitalisierung zur globalen Gerechtigkeit beitragen kann. Alle Angebote finden sich im Katalog – Buchungen online.

www.brebit.org



NRO und Politik

Fundraising durch Crowdfunding: Wie funktioniert das?

Organisiert durch das Haus des Stiftens beleuchten vom 12. bis 15. Juni Expert*innen in acht kostenlosen Webinaren die wichtigsten Fragen rund um das Thema „Fundraising durch Crowdfunding“ und liefern spannende Impulse und Anwendungsbeispiele.

www.fundraising-digital.org

Öl-Lobbyist wird Vorsitzender der Klimakonferenz

Der Petersberger Klimadialog (Petersberg Climate Dialogue, PCD) fand als politisches und internationales Forum mit hochrangigen Vertretern aus 40 Staaten vom 2. bis 3. Mai im Vorfeld der jährlichen Klimakonferenzen der Vereinten Nationen (Conference of the Parties oder COP) in Berlin statt. Die PCD-Reihe wurde gemeinsam vom Auswärtigen Amt und den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) – die der kommenden COP28 vorsitzen – veranstaltet. Beraten wurde beim PCD über Wege, das 1,5-Grad-Ziel zu erreichen. UN-Generalsekretär António Guterres forderte in seinem Statement: „Wir brauchen Klimagerechtigkeit – die Industrieländer und die internationalen Finanzinstitutionen müssen die längst überfälligen Finanzmittel bereitstellen; und wir müssen unsere Volkswirtschaften sanieren – unsere Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen beenden und die Dekarbonisierung in allen Sektoren vorantreiben.“ Medienberichten zu Folge setzen die VAE aber auf einen anderen Schwerpunkt: Es sollen lediglich „fossile Emissionen“ minimiert werden, also ein Abscheiden von Treibhausgasen statt eines Verzichts auf Öl, Gas und Kohle (www.sueddeutsche.de). Der nächste COP-Präsident Sultan Ahmed al-Dschaber ist VAE-Industrieminister und zugleich Chef des staatlichen Ölkonzerns Adnoc. Umweltschutzorganisationen wie Greenpeace und Fridays for Future kritisieren diese Personalie heftig. Bei der Finanzierung des globalen 100-Milliarden-Euro-Fonds für klimabedingte Schäden und Verluste gibt es positive Signale, „dass wir dieses Jahr endlich die Summe von 100 Milliarden US-Dollar erreichen können“, sagte Bundesaußenministerin Annalena Baerbock (Grüne) beim PCD (www.stern.de). VENRO appellierte an die Bundesregierung, sich bei anderen Industrie- und Schwellenländern für eine ambitionierte Ausgestaltung des Fonds einzusetzen. „Keinesfalls darf der Fonds durch Mittel oder Zusagen aus bestehenden Klimaschutz- und Anpassungsfinanzierungen gespeist werden“, so Vorstandsvorsitzende Martina Schaub, „es wäre absurd, wenn die geschädigten Länder gezwungen würden, zwischen Vor- und Nachsorge zu entscheiden.“ (www.venro.org)
<https://unric.org/de/petersberger-klimadialog-2023/>

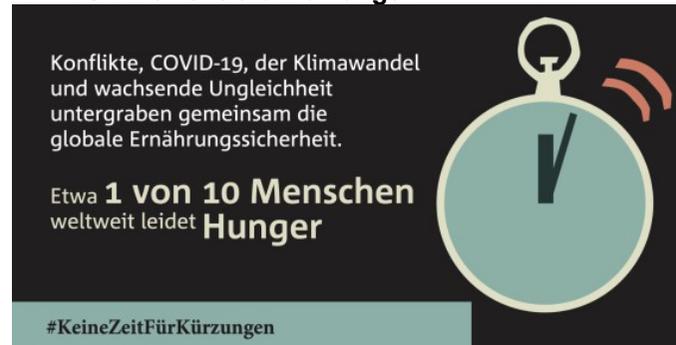
Sachsen baut Unterstützung für EZ-Netz aus

Sachsens Staatskanzleichef Oliver Schenk (CDU) hat im Landtag für Kooperationen mit dem globalen Süden geworben. Das Bundesland legt dabei einen Fokus auf Uganda. Bei einer Regierungserklärung kündigte Schenk an, die Unterstützung eines breiten Netzwerks über eine verlässliche Finanzierung fortzusetzen und auszubauen. Im Koalitionsvertrag haben CDU, Grüne und SPD den Ausbau

einer Kooperation mit einem afrikanischen Land vereinbart. Sachsen hält im Landeshaushalt knapp eine Million Euro für Entwicklungszusammenarbeit bereit.

www.saechsische.de: <https://bit.ly/41ft2a>

VENRO: #KeineZeitFürKürzungen



Der Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe (VENRO) warnt vor Einsparungen zu Lasten der Entwicklungszusammenarbeit in Milliardenhöhe im Zuge der Beratungen zum Bundeshaushalt. Deutschlands Entwicklungsfinanzierung lag 2022 bei 0,83 Prozent der Wirtschaftsleistung. Für das Jahr 2024 erwartet VENRO einen Rückgang auf 0,66 Prozent - ein dramatischer Einbruch bisher nicht dagewesenen Ausmaßes. In einem Aufruf appelliert VENRO an die Bundesregierung, ihrer internationalen Verantwortung gerecht zu werden und gegenzusteuern. Der Bedarf an humanitärer Hilfe weltweit erreicht neue Höchststände, für das Erreichen der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 braucht es mehr Anstrengungen und auf die Klimakrise wird bei weitem nicht ausreichend reagiert.
Appell: <https://weltweitwichtig.de>

Let's act4change: Aktionstage für Familien, Unternehmen, Vereine, Institutionen

Der Weltfriedensdienst baut seine Angebote zum Thema Wasser und Ressourcengerechtigkeit aus. Brandenburger Kooperationspartner dafür ist Konstantin Schroth, der eine Bio-Streuobstwiese in Nauen betreibt. Als Folge des Klimawandels ist Wasser als Ressource zunehmend ungleich verteilt. Notwendige Veränderung: Der Anbau und der Verbrauch von Lebensmitteln müssen neu gedacht und umgestaltet werden. In diesem Sinne bietet der WFD neue Aktionstage für Familien und als Teambuilding für Unternehmen, Vereine und Organisationen an. Die Termine können online gebucht werden.

Familien: www.wfd.de/familydays

Teambuilding: www.wfd.de/teamdays

1000 Bürger:innen diskutieren Klimaschutzreformen mit Vertreter:innen des Bundestags

VENRO freut sich über den Erfolg des Tages der Klimademokratie am 29. April! 74 Abgeordnete aus fünf Fraktionen nahmen die Einladung von 150 zivilgesellschaftlichen Organisationen an und beteiligten sich erstmals am größten digitalen Klimadialog des Jahres. Zehn Prozent aller Bundestagsmitglieder stellten sich in digitalen Videotelefonaten den Klimafragen von rund 1000 Bürger:innen, die an den Gesprächen teilnahmen. Neben persönlichen Sorgen um Wassermangel, Waldbrände und Wetterextreme registrierten die Gesprächsmoderatoren bei vielen Teilnehmenden auch Unverständnis über den Dauerstreit der Regierungsparteien. Im persönlichen Austausch zwischen politischen Entscheider*innen und Bürger*innen sollte der Tag den Blick auch dafür schärfen, wie umfassend die fossile Klimakrise alle gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebensbereiche erreicht.

Auswertung kompakt: <https://bit.ly/42zeGty>

Veranstaltungen & digitale Angebote

9.5., 17-18.15 Uhr

Erneuerbare Energien - Ausbau beschleunigen: #1 Ausbauziele und Funktionsweise

Online-Seminar, Anmeldung: <https://bit.ly/3pcCZiB>
Heinrich-Böll-Stiftung, www.boell.de

9.5., 18-20 Uhr

Lasst die Synagoge im Dorf! - Potsdam Publik: Debatten zum Antisemitismus

Diskussion, Anmeldung: info@stiftung-toleranz.de
Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam
F. C. Flick Stiftung, www.stiftung-toleranz.de

10.5., 17-18.30 Uhr

Postmigrantisches Jugendengagement abseits der Metropolen

Online, Anmeldung: <https://bit.ly/3nA4QZL>
Stiftung Bürger für Bürger, <https://aktion.buerger-fuer-buerger.de>

10.5., 17-18.15 Uhr

Erneuerbare Energien - Ausbau beschleunigen:

#2 Hemmnisse und Lösungsstrategien

Online-Seminar, Anmeldung: <https://bit.ly/3nA5sP3>

Heinrich-Böll-Stiftung, www.boell.de

10.5., 17.30-20 Uhr

Weltweite Lieferketten:

Wie wird Wettbewerb gerecht und Konsum fair?

GIZ diskutiert, Anmeldung: gizdiskutiert@giz.de

GIZ-Repräsentanz, Reichpietschufer 20, 10785 Berlin

GIZ, www.giz.de, rbb24 Inforadio, www.rbb24inforadio.de

11.5., 10-12 Uhr

Weiterbildung „Fünf Plus“: BNE in der Bildungsarbeit von außerschulischen Akteur*innen verankern

Online, Anmeldung: <https://bit.ly/3B22iXl>

Servicestelle BNE, www.bne-in-brandenburg.de

11.-12.5.

RENN.mitte-Jahrestagung: Nachhaltiges Bauen und Wohnen, gemeinsam - gerecht - gestalten

Programm und Anmeldung <https://bit.ly/3LD8MAV>

Brandenburg 21 e.V., www.nachhaltig-in-brandenburg.de

16.5., 9-16.30 Uhr

Der Schutz von Kindern in der

entwicklungspolitischen Bildungsarbeit

Workshop, Anmeldung <https://bit.ly/3LK25gm>

wannseeFORUM, Hohenzollernstr 14, 14109 Berlin

BER e.V., <https://eineweltstadt.berlin>

25.5., 9.30-12.30 Uhr

SDG-Seminar: Ziele, Inhalte, Prozesse:

Von der Idee zur Strategie

Online-Seminar, Anmeldung: <https://bit.ly/44CHxin>

Servicestelle Kommunen in der Einen Welt,

<https://skew.engagement-global.de>

Wir sind schon VENROB-Mitglied:

Aktionsladen Eine Welt bei der Franz.-Ref. Gemeinde Potsdam (www.aktionsladen-eine-welt.de), Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft (BBAG) e.V. (www.bb-ag-ev.de), Cagintua e.V. (<http://www.cagintua.de>), Carpus e.V. (www.carpus.org), Collective Leadership Institute, (www.collectiveleadership.com), Demokratie und Integration Brandenburg e.V./RAA (www.raa-brandenburg.de), Diakonisches Werk Teltow-Fläming e.V. (www.dw-tf.de), Echo Kamerun (www.echo-kamerun.de), Eine-Welt-Laden Cottbus e.V. (www.weltladen-cottbus.de), ESTArupin e.V. (www.estarupin.de), Fliegende Agenda 21/Future on wings (www.future-on-wings.net/flya21), Gesellschaft für Europa- und Kommunalpolitik e.V. (GEKO), www.geko-bb.de, Gesellschaft für Solidarische Entwicklungszusammenarbeit e.V. (www.gse-ev.de), Halle 36 e.V. (www.halle36.org), HIV-Projekt Belize e.V. (www.hiv-belize.de), Hochvier - Gesellschaft für politische u. interkulturelle Bildung e.V. (www.hochvier.org), Jugendhilfe und Sozialarbeit (JuSeV) e.V. (www.jusev.de), Kirchlicher Entwicklungsdienst der Evangelischen Landeskirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz (www.ekbo.de), Lateinamerika-Arbeitskreis tierra unida e.V. (www.tierra-unida.de), Lehniner Institut für Kunst und Kultur e.V. (<https://lehninger-institut-fuer-kunst.de>), Löwenherz e.V. (www.loewenherz-ityoppya.de), Oikocredit Ostdeutscher Förderkreis e.V. (www.ostdeutsch.oikocredit.de), Orientierungszentrum für Migranten/-innen und Flüchtlinge (OMF) e.V. (ev.omf@hotmail.com), Pan-African Women's Empowerment and Liberation Organization (PAWLO-Germany) e.V. (www.pawlogermany.blogspot.com), publicada e.V. (www.publicata.de), Puerto Alegre e.V. (www.puertoalegre.de), Segena e.V. (www.segena.de), Solafrikan e.V. (<http://solafrikan.org>), Solidario-Projekt der Gemeinde Babelsberg (www.kirche-babelsberg.de/eine-welt-laden.html), Stadt-Land.move e.V. (www.stadt-land-move.org), Stiftung für Engagement und Bildung e.V. www.steb-ev.org, Sustainable Villages Foundation www.s-v-f.org, Twende Pamoja e.V. (www.twende.org), United Action Women and Girls e.V. (www.united-action.de), WeltTrends e.V. (www.welttrends.de)

31.5., 18-19.30 Uhr

Flucht, Ankunft und Leben –

Geflüchtete aus der Ukraine in Deutschland

Diskussion, <https://bit.ly/3HP2MUG>

BrbLZpolB, Heinrich-Mann-Allee 107, Haus 17, Eingang:

Friedhofsgasse, 14473 Potsdam

Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung,

www.politische-bildung-brandenburg.de

2.6., 10-16.30 Uhr

4. Plenarveranstaltung der Nachhaltigkeitsplattform Brandenburg: Klimaplan Brandenburg

Anmeldung für Infostände: <https://bit.ly/41I5RCU>

Familiengarten in Eberswalde, Am alten Walzwerk 1,

16227 Eberswalde

Nachhaltigkeitsplattform Brandenburg, <https://plattform-bb.de>

2.6., 16.30-19.15 Uhr

Das Klima und ich - Action for Future

Diskussion, Anmeldung: <https://bit.ly/3nJoRgl>

Naturpark Dahme-Heideseen, Infopunkt Prieros, Arnold-

Breithor-Str. 8, 15754 Heidensee OT Prieros

Engagement Global, Außenstelle Berlin und Brandenburg

www.engagement-global.de

5.-6.6.

Nachhaltigkeit aktiv gestalten – die Kommunen gehen voran!

Kommunalkongress, Anmeldung: <https://bit.ly/42vZ6Pl>

Kongresshotel, Am Luftschiffhafen 1, 1471 Potsdam

Servicestelle Kommunen in der Einen Welt,

<https://skew.engagement-global.de>

9.6., 16.30-19.15 Uhr

Das Klima und ich - Action for Future

Diskussion, Anmeldung: <https://bit.ly/3nJoRgl>

Jugendhaus an der Jakobikirche, Zinnaer Straße 52b,

14942 Luckenwalde

Engagement Global, Außenstelle Berlin und Brandenburg

www.engagement-global.de

**Beachten Sie auch
den Online-Veranstaltungskalender
auf der VENROB-Website:**

<https://bit.ly/3LZvDld>



Neuerscheinungen

WeltTrends – Zeitschrift für internationale Politik (196)

Schwerpunktthema: „Brasilien im Umbruch“

www.welttrends.de

WeltTrends Spezial - Ausgabe 16 (2023)

Frauen im Widerstand. Nationalsozialismus, Iran,

Afghanistan, Türkei

www.welttrends.de

E+Z 2023/04

Schwerpunkt: Digitaler Wandel

www.dandc.eu/de/archive/202304

E+Z 2023/05

Schwerpunkt: Migration und Flucht

www.dandc.eu/de/archive/20235